

Elly – Heuss – Schule

Ganztagsangebot

Die Elly-Heuss-Schule ist eine Ganztageschule (Profil 2) und bietet an fünf Tagen in der Woche (Montag bis Freitag) ein umfangreiches Angebot in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:15 Uhr an.

Für diese Aufgaben wurden der Schule 102,7 Stunden und Mittel in Höhe von insgesamt 46.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Sowohl die Stellen als auch die Mittel wurden entsprechend der Bestimmungen vollständig für den GTA-Bereich verwendet. Die detaillierte Abrechnung der Geldmittel (Personal- und Sachkosten) mit den jeweiligen Empfängern und dem Inhalt der angebotenen Kurse können der beiliegenden Excel-Tabelle entnommen werden.

Die auf Honorarbasis angestellten, pädagogisch qualifizierten Fachkräfte stehen alle in einem, auf ein Schuljahr befristeten Vertragsverhältnis mit dem Förderverein der Elly-Heuss-Schule. Die Verträge können auf Wunsch jederzeit eingesehen werden.

Auch die angeschafften Unterrichtsmaterialien, deren Anteil 30% der Gesamtsumme nicht übersteigen dürfen, sind in der Tabelle getrennt und exakt nachvollziehbar aufgeführt.

Insgesamt ist die Nachfrage nach dem Ganztagsangebot gestiegen. 1.059 Mal haben sich Schülerinnen und Schüler der Sek. I eingewählt, dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von 21 % (2014/2015: 838).

1. Organisatorische Grundkonzeption:

Das Ganztagsprogramm an der Elly-Heuss-Schule hat folgende Komponenten: eine Frühbetreuung von 7:30 Uhr an, Profilunterricht, der über die Stundentafel hinausgeht und der sowohl Förderangebote als auch Neigungskurse einschließt, Hausaufgabenhilfe durch Fachkräfte (Hausaufgaben lösen) sowie Intensivierungskurse und Arbeitsgemeinschaften. In der Mittagspause von 13:00 bis 13:45 Uhr wird im Casino, der Mensa der Elly-Heuss-Schule, ein warmes Mittagessen angeboten. Im Schulhof gibt es in dieser Zeit ebenfalls Bewegungsangebote unter Aufsicht.

Im Anschluss an die Mittagspause nehmen die Schülerinnen und Schüler an den Komponenten des Ganztagsangebotes teil. Die Einwahl erfolgt individuell. Die Eltern können nach ihrem individuellen Wochenplan und ihren Bedürfnissen die Einzelbausteine so auswählen, dass die Kinder lückenlos durch die Schule und/oder

private Maßnahmen an fünf Tagen in der Woche qualifiziert betreut sind. Nach der erfolgten Einwahl besteht eine Anwesenheitspflicht für ein gesamtes Halbjahr.

An jedem Tag werden in den Klassen 5 und 6 Intensivierungskurse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten. Diese haben das Ziel, im Anschluss an das begleitete Anfertigen der Hausaufgaben die jeweiligen Inhalte mit den Schülerinnen und Schülern zu vertiefen und auf diese Weise Fehlleistungen vorzubeugen bzw. abzubauen. Das Ende dieser Kurse ist entweder um 15:15 oder um 16:15 Uhr. So ist gewährleistet, dass alle Kinder die Hausaufgaben garantiert fertigstellen können.

Darüber hinaus gibt es ein sehr umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften, das nach der Hausaufgabenbearbeitung inhaltliche Schwerpunkte in den Bereichen Kunst, Musik, Sport und MINT anbietet. Diese Kurse enden in der Regel immer um 16:15 Uhr. Einzelne Veranstaltungen im Bereich des Sportes und der Oberstufe enden auch erst um 17:30 Uhr. Bei vielen Kursen handelt es sich auch um integrierte Angebote, bei denen die Kursleiter das Essen und die Hausaufgaben mit betreuen (z. B. Rudern).

Die jeweiligen Gruppengrößen orientieren sich an einer vorgegebenen Richtzahl von 12 bis 16 Teilnehmern. In besonderen Fällen sind Ausnahmen möglich.

3. Komponenten des Ganztagsprogramms

Die Elly-Heuss-Schule ist eine Ganztagsschule: jeden Tag verlässlich, vielfältig – aber nur für diejenigen, die sie wollen oder brauchen

Unser Ziel: Ganztagsprogramm als Teil gymnasialer Bildung

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 der Elly-Heuss-Schule können jederzeit freiwillig für unser erweitertes Ganztagsprogramm (sog. Profil 2) für ein Halbjahr verbindlich angemeldet werden. Ältere Schüler besuchen Arbeitsgemeinschaften (AGs). In enger Abstimmung zwischen Schülern, Elternschaft und Kollegium bieten wir ein bedarfsgerechtes und auf den Regelunterricht abgestimmtes sowie verlässliches Ganztagsprogramm an. Es ist als Teil des Schulbudgets für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei. Tageweise (Mo. bis Fr.) und „im Baukastensystem“ können folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- Intensivierungskurse in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- Begabtenförderung in den Bereichen Kunst, Naturwissenschaften und Mathematik, Musik und Sport in den Profilen
- „Hausaufgaben lösen können“ ausschließlich durch Fachkräfte
- Große Auswahl an Arbeitsgemeinschaften nach Neigung
- Ausgewogenes Mittagessen nach Bedarf und Wahl

Folgende Zeitfenster sind für ein Halbjahr verbindlich und tageweise flexibel wählbar:

- Aufenthaltsraum mit Aufsicht ab **7:30 Uhr bis Schulbeginn**
- Mittagspause mit Schulessen und / oder bewegter Pause sowie Bibliotheksnutzung für die Mittelstufe von **13:00 bis 13:45 Uhr**
- **Hausaufgabenkurse von 13:30 bis 14:30 Uhr**
- Viele der oben genannten Angebote enden um **15:15 Uhr**

- Je nach Angebot und Bedarf bleiben die Schülerinnen und Schüler bis **16:15 Uhr** in der Schule

2.1 Intensivierungskurse:

Diese Kurse in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik dienen der Vertiefung des im Unterricht behandelten Stoffes – nicht im Sinne einer Nachhilfegruppe, sondern im Sinne eines tieferen Verständnisses der Unterrichtsgegenstände.

Die Arbeit in den Kursen bestehend aus Teilnehmern verschiedener Klassen ist möglich, weil in hausinternen Curricula genau festgelegt wurde, welche Themen und welche Klassenarbeitsformate im Laufe des Schuljahres behandelt werden. Durch diese Absprachekultur und die Vernetzung von Vor- und Nachmittagsprogramm kann gezielt an den aktuellen Themen weitergearbeitet werden. Auf diese Weise können Lücken geschlossen und Defizite ausgeglichen werden.

Begabtenförderung:

Die Elly-Heuss-Schule steht für ein breites Profil gleichberechtigter Felder. Ohne den Ganztagsunterricht und dessen besondere Möglichkeiten hätte diese Förderung von Talenten keinen Platz. So wurden die Aktivitäten des Schulsportzentrums mit seinen Talentfördergruppen (Fußball, Handball, Leichtathletik und Volleyball) Teil des Ganztagsprogramms – kein Nebeneinander, sondern ein integriertes Konzept ist unser Ziel. Hinzu kommen der Rudersport, eine Tanz-AG sowie eine Radsportgruppe. In Mathematik gibt es Begabtenkurse, für alle Schülerinnen und Schüler, die gern „eine Nuss knacken“ möchten. Der NaWi-Kurs gibt Raum für Experimente und Interessenentwicklung in den Naturwissenschaften: Neugier und Experimente statt reiner Betreuung! Besondere Talente bringt immer wieder der musische und in jüngster Zeit auch der künstlerische Zweig hervor: Der Schulchor ist anerkannt, Bläsergruppe und andere Ensembles haben überregional Erfolg. In einem Kurs wird Kunst mit Technik verbunden: Herausforderungen für kleine Architekten und Ingenieure. In den von Fachlehrkräften angebotenen Kursen werden Talente gezielt gefördert und Begabungen entwickelt. Ziel ist die möglichst breite Persönlichkeitsbildung.

2.2 „Hausaufgaben lösen“:

Sie ist mehr als nur eine Silentium-Stunde! In ihr soll es rasch zur Sache gehen. Konzentriert sollen die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit haben, die Aufgaben des Tages und ggf. darüber hinaus zu bewältigen. Da nur Fachkräfte eingesetzt werden, geht es über eine reine Betreuung hinaus um eine inhaltliche Vertiefung des Stoffes vom Vormittag; hierfür sind die Lehrkräfte ansprechbar. Kooperatives Lernen (einer erklärt dem anderen etwas, wenn er es nicht weiß) ist gewünscht, die Lehrkräfte sind nicht nur als Fachleute ansprechbar, sondern sie fordern auch ein, dass die Aufgaben aus dem Hausaufgabenheft abgearbeitet werden. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler das Gros ihrer Arbeit erledigt haben, wenn sie nach Hause kommen. Vokabeln abhören oder das Lernen für eine Arbeit oder auch das Fertigstellen einer begonnenen Aufgabe zu Hause gehören dazu. Niemand jedoch soll die Elly-Heuss-Schule ohne eine Lösungsperspektive verlassen müssen. Falls eine weitergehende Hausaufgabenbetreuung gewünscht wird, ist dies sogar nach dem Intensivierungskurs möglich.

Im Schuljahr 2015/2016 zeichnete sich eine erhebliche Steigerung der Hausaufgabennachfrage ab, sodass wir eigene einstündige Kurse in der 7. Stunde eingerichtet haben. Sie dauerten von 13:30 bis 14:30 Uhr, also 60 Minuten.

2.3 Arbeitsgemeinschaften nach Neigung:

Jedes Gymnasium hat seine eigene Kultur von Arbeitsgemeinschaften. Hier bringen sich Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler ein und zeigen, was sie besonders interessiert – hier kommen auch Interessen zum Tragen, die sich nicht Schulfächern zuordnen lassen. Auch die Schülerzeitung oder das Interesse am „Lernen lernen“ haben hier ihre Berechtigung und runden auch das ganzheitliche gymnasiale Bild ab.

2.4 Profilangebote

Seit dem Schuljahr 2013/2014 sind auch die über den Pflichtunterricht hinausgehenden Profilangebote Teil des Ganztagsprogramms. In den Bereichen Sport, Singen, Tanzen und Kunst gibt es von der 5. Klasse an hochwachsende Angebote, die zum Teil im Vormittag liegen und der Rhythmisierung des Schultages Rechnung tragen. Dafür verschiebt sich Pflichtunterricht in den Nachmittag.

2.5 Ausgewogenes Mittagessen nach Bedarf und Wahl

Die Elly-Heuss-Schule verfügt über die größte Schulmensa Wiesbadens, deren Betrieb reibungslos funktioniert und die zum Schulklima entscheidend beigetragen hat. Durch ein bequemes Kartensystem wird ein Guthaben aufgeladen. Die Bestellung erfolgt im Vorfeld per Internet. Es besteht Auswahl zwischen zwei Menüs, wobei eines immer vegetarisch ist. Auch Allergien oder andere Nahrungsmittelunverträglichkeiten werden berücksichtigt. Das Essen wird nach den Standards der „Deutschen Gesellschaft für Ernährung“ zubereitet und entspricht ganz den Bedürfnissen Heranwachsender. Natürlich ist das Essen auch schmackhaft – das zeigen schon die höchsten Essenszahlen in der ganzen Innenstadt! Neben dem Ausgabepersonal sind zwei Lehrkräfte beim Essen dabei. Nach dem Essen geht es auf den Schulhof in die „bewegte Pause“ zum Sauerstofftanken oder in einen der Aufenthaltsräume.

3. Feedbackinstrumente und Steuerung

In diesem Schuljahr wurde die Entwicklung des Ganztagsangebotes mehrfach innerhalb des Leitungsgremiums erörtert und war auch auf drei Gesamtkonferenzen Thema. Insbesondere auf zwei Schulelternbeiratssitzungen sowie auf einem Treffen des Ganztagsgesprächskreises fand ein Austausch mit der Elternschaft statt. In enger Absprache mit den Fachgruppensprecherinnen und -sprechern wurde der Ressourceneinsatz vorgenommen. Auch der Austausch von GTA-Gruppenleitern mit Klassenlehrerinnen und -lehrern wurde durch einen Rückmeldebogen zur Lernentwicklung professionalisiert.

Als Ergebnis der Gespräche wurde ein zentraler Reformschritt verabredet, nämlich die stärkere Trennung von Hausaufgabenbetreuung und Förderung in den Intensivierungskursen zugunsten der Fachinhalte. Dies wurde mit der Aufteilung 45 Min. zu 45 Min. zum Halbjahr umgesetzt.

Ein weiteres Ergebnis war der Wunsch nach mehr Arbeitsgemeinschaften. Daher wurden die Geschichts- und die Schülerzeitungs-AG.

4. Ausblick

Dies alles zeigt, dass das Ganztagsangebot selbstverständlicher Teil des schulischen Lebens geworden ist und sehr gut angenommen wird. Auch die Breite des Angebots wird von Schülerinnen und Schülern sowie von der Elternschaft als sehr differenziert wahrgenommen.

Für das kommende Schuljahr ist eine Weiterentwicklung des Ganztagsangebotes in Abstimmung mit den unterrichtenden Lehrkräften, dem Förderverein sowie der Schülerschaft mit dem Ziel der Ausweitung und weiteren Verankerung geplant. Insbesondere wird das Ganztagsprogramm auch im Jahrgang 7-9 weitergeführt.

Im Schuljahr 2015/2016 wird das Ganztagsprogramm unter den Bedingungen des 9-jährigen gymnasialen Bildungsgangs laufen. Die Planungen mussten hier antizipieren, dass freitags nur 4 Schulstunden Pflichtunterricht bestehen und kein Pflichtunterricht mehr am Nachmittag erteilt wird. Laut Beschluss der Gesamtkonferenz werden auch die Profile (2.4) nicht mehr angeboten.